



Sammlung Theaterzettel

Der Widerspenstigen Zähmung

Kähler, Willibald

1906-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater, Mannheim.

Freitag, den 1. Juni 1906.

51. Vorstellung im Abonnement C.

Der Widerspänstigen Zählung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Götz.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann zu Padua	Karl Marx
Katharina } seine Töchter	(Margarethe Brandes.
Bianka }	(Katharina Bäcker.
Hortensio } Bianka's Freier	(Hugo Voisin.
Lucentio }	(Max Traun.
Petrucchio, ein Edelmann aus Verona	Hans Basil.
Grumio, sein Diener	Emil Vanderstetten.
Ein Schneider	Alfred Sieder.
Haushofmeister } im Hause Baptista's	(Fritz Vogelstrom.
Haushälterin }	(Luise Wagner.
Eine Edeldame	Clara Herbst.

Baptista's und Petrucchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.

Die Handlung spielt in den 3 ersten Akten zu Padua, im 4. Akte auf dem Landsitze Petrucchio's bei Verona.

Dekorative Einrichtung von dem techn. Direktor Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnementvorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) — Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 2. Juni 1906.

(Keine Vorstellung.)

Im Hoftheater:

Sonntag, den 3. Juni 1906, abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr,

50. Vorstellung im Abonnement B.

Die Räuber

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Montag, den 4. Juni 1906, abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr,

44. Vorstellung ausser Abonnement.

UNDINE

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's
Erzählung frei bearbeitet.
Musik von Albert Lortzing.

Neues Theater im Rosengarten:

Sonntag, den 3. Juni 1906, abends 8 Uhr,

Der Troubadour

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Camme tone.
Musik von Guisepe Verdi.

Montag, den 4. Juni 1906, abends 8 Uhr,

Der Weg zur Hölle

Schwank in 3 Akten von Gustav Kadelburg.